

Schweizer Abend mit dem Akkordeon-Orchester Grüningen

Zu schön war das Wetter am vergangenen Samstag, um die Mehrzweckhalle in Grüningen voll zu besetzen. Trotzdem haben sich einige Freunde der Akkordeonmusik in der treu nach dem Motto dekorierten Halle eingefunden, um einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Unter der Leitung des Dirigenten Reto Rothmayr, der kurzfristig vor einem Monat für den erkrankten Dirigenten Roger Enzler eingesprungen ist, eröffnete das Akkordeon-Orchester mit einem Medley von Artur Beul den Abend. Die darauf folgenden „Walter Wild Erinnerungen“ waren spielerisch sehr anspruchsvoll. Die Musiker waren jedoch gut vorbereitet und sämtliche Taktwechsel, Übergänge und Einsätze gelangen.

Nach dem Marsch „Bern by Night“ durfte das Publikum einen ersten Auftritt des Jodelerzettels des Jodelclub Bärgblueme Grüningen geniessen. Für das leibliche Wohl sorgte das AO Grüningen mit Hörnli und Gehacktem sowie einer grossen Auswahl an Kuchen und Torten.

Mit der Melodie von „Miss Marple“ wurde der zweite Teil eröffnet, der auch noch einen Tango, ein Konzertstück im $\frac{3}{4}$ -Takt sowie einen Konzertmarsch enthielt. Nach dem zweiten Auftritt des Jodelerzettels folgte der Schweizer Teil. Bligg gehört zu den erfolgreichsten Schweizer Musikern und in einigen seiner Titel spielt ja auch ein Akkordeon mit. So auch bei „Rosalie“, das Roger Enzler für das Akkordeon-Orchester Grüningen arrangiert hat. Einmal mehr wurde gezeigt, dass mit dem Akkordeon auch moderne Musik gespielt werden kann.

Zur Schweizer Musik gehört natürlich auch die Volksmusik. Mit dem Walzer „Die ruhigen Weiber in der Waschküche“ sowie dem Polka „Im Heuet“ wurde auch diese Musikrichtung berücksichtigt. Zu den grössten Schweizer Hits gehören „Ewigi Liäbi“ von Mash sowie der Welthit „Swiss Lady“. Auch diese beiden Titel wurden vom Orchester mit viel Gefühl wunderbar vorgetragen und das Publikum bedankte sich mit grossem Applaus für einen gelungenen Unterhaltungsabend.